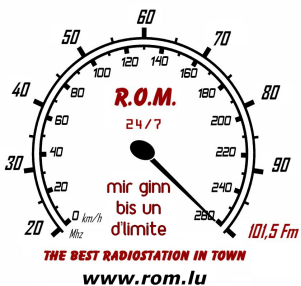




Januar,
2017

Ausgabe
14



Radio R.O.M. asbl



In dieser Ausgabe:


Jeff Herr: Erste Hilfe für
Kinder - von Kindern 2


David Goldrake - Magier aus 3
Leidenschaft

Die Geburtsstunde des 4
Radios in Luxemburg (Teil 3)

In der nächsten Ausgabe... 4

Radioszene Luxemburg

 Im November war in der Onlineausgabe des Magazins "Paperjam" zu lesen, dass der Sender L'Essentiel Radio die Zusammenarbeit mit Programmdirektor Julien Pinon und der Radiojournalistin Anaïs Stas nach nur 9 Monaten beendet hat. Der Sender plant eine Neuausrichtung und will seine Marktanteile in der französischsprachigen Zielgruppe von 25 bis 49 Jahren steigern. Das bisherige Wachstum entspricht nicht den Vorstellungen der Direktion. Eine Umgestaltung der Sendungen und des Musikstils soll dies nun beschleunigen.

 Radio ARA und Graffiti haben seit September am Montagnachmittag zwischen 14 und 15 Uhr eine Radioshow auf arabisch und englisch ins Programm aufgenommen. Die "SALAM Show" berichtet vor allem über arabische Neuankömmlinge in Luxemburg und deren Lebensgeschichte. "Salam" wird mit finanzieller Unterstützung des "Œuvre National de Secours Grande-Duchesse Charlotte" produziert.

TopStar Radio erhält Luxemburger Frequenz

Gerry Faber / Serge Simon

Im vergangenen Oktober vergab die luxemburgische Medienanstalt ALIA die freigewordene DNR-Frequenzkette an das deutsche TopStar Radio.

**Topstar
Radio**

Mitbeworben hatten sich neben TopStar Radio aus Kaiserslautern auch das französischsprachige Lokalradio 7FM aus Bastogne sowie AirFM24, die Wiedergeburt des legendären Luxemburger Piratensenders "RFM" aus den 80er Jahren. Seitens der ALIA wurden für die Frequenzvergabe keine besonderen Auflagen gefordert.

Über den Neustart von AirFM24 hatten wir bereits in der Ausgabe 13 des **RadioMAGs** ausführlich berichtet. Viele ehemalige "RFM"-Fans hatten insgeheim auf die Vergabe der Senderkette an AirFM24 gehofft. Dieser Traum wurde mit der **Entscheidung** der ALIA zugunsten von TopStar Radio zerstört. In den sozialen Medien machte sich zunächst auch ein gewisser **Unmut** gegenüber dieser Entscheidung breit, wollte man doch einfach nicht verstehen wieso die Luxemburger Medienanstalt einem Radio aus Kaiserslautern den **Vorzug** zum bekanntesten Luxemburger Programm der 80er gab. Das Votum der Jury sei laut Thierry Hoscheit, Präsi-

dent des Verwaltungsrats der ALIA, einstimmig zugunsten TopStar Radio ausgefallen.

Effektiv darf man sich über diese Entscheidung **wundern**, betrachtet man die Luxemburger Medienlandschaft etwas genauer: AirFM24 hätte mit seiner Programmausrichtung eine direkte **Konkurrenz** zu Eldorado dargestellt. 7FM wäre ebenfalls ein starker Gegenspieler für **L'Essentiel Radio** gewesen, zumal die Frequenz 94,3 MHz in Bascharage mit 2 kW Leistung günstig im frankophonen Raum gelegen ist. Mit dieser Frequenz wird TopStar Radio im **deutschsprachigen** Raum gegenüber RTL Radio wahrscheinlich nicht viel ausrichten können, wobei auch noch zu klären bleibt, ob diese Frequenz laut Mediengesetz überhaupt mit 2 kW betrieben werden darf.



Wie dem auch sei, **René Porwoll**, einer der Betreiber von TopStar Radio gab sich zuversichtlich und verkündete auf der Facebook-Seite von TopStar Radio, dass das zukünftige deutschsprachige Programm aus Luxemburg unter dem Namen **"Antenne Luxembourg"** ausgestrahlt wird.

Zunächst soll die Frequenz 103,4 MHz auf dem Europa-

zentrum-Gebäude auf Kirchberg wiederbelebt werden. Danach soll 94,3 MHz hinzukommen. Ebenfalls wird eine **Verbreitung** des Programms über einen **DAB+** Multiplex, beispielsweise im Saarland, angestrebt.

Anfang November wurde auch bekannt, dass der ehemalige SR-Moderator **Wilfried Eckel** Programmdirektor bei Antenne Luxembourg wird. Wie auf der Facebook-Seite des Senders zu lesen war, wurden bereits einige Moderatoren **verpflichtet** und weitere Verstärkung wird noch gesucht. Bekannt gegeben wurden folgende Namen:

- Andreas Radtke (RPR, Radio Salü und RTL Radio)
- Boris Müller (RPR und Antenne Pfalz)
- Alexander Tauscher (BLR)
- Nathalie Frambach (Antenne Kaiserslautern und Radio Donnersberg)
- Astrid Dornbrach (RPR)

Man darf also **gespannt** sein auf das Programm von Antenne Luxembourg...

Wir wünschen dem ganzen Team viel **Erfolg** bei diesem ambitionierten Radioprojekt!

<http://www.topstarradio.de>

<https://www.facebook.com/topstarradio/>

<http://www.alia.lu>





Pizzeria Bloen Eck
"Da Ciccio"
1 Dikricherstrooss
L-9186 Stegen

Tél.: 26 80 34 50 Café Restaurant
GSM: 661 817 554 Lounge Bar
Lundi fermé Salle fumeur clim.



RACON Sàrl
Bauunternehmung

Rohbau - Schlüsselfertig - Innenarbeiten
Renovierungen - Moderne Energie - Erdarbeiten

1, Dikricherstrooss Tel.: 26.80.38.73
L-9186 Stegen info@racon.lu

Musikszene Luxemburg

★ Die Luxemburger HipHop- und Rap-Band "De Lää" ist seit 2007 in der nationalen Musikszene etabliert. Für die Fans, die sich seit 2011 auf ein neues Werk gedulden mussten, ist das lange Warten mit dem neuen Release "Kale Bauer" nun endlich vorbei. Ende Oktober hat die Band ihr neuestes Werk auf einer Release-Show in der Rockhal in Esch vorgestellt. Das Album verkörpert, wie auch schon die vorigen Alben, einen gewohnt ironischen, humorvollen und kritischen Blick auf die Luxemburger Gesellschaft. Das Album steht als CD oder als digitales Album (download) zur Verfügung. Weitere Infos findet man auf:

<http://delabmusic.bandcamp.com>




TOITURE C.F.C.
Charpente Ferblanterie Couverture
44, rue de Larochette
L-7661 Medernach
Tél.: 26 87 02 65
Fax: 26 87 09 57
GSM: 621 26 66 03
E-mail: toiturecfc@internet.lu

Hähnchen, Haxen,
Kartoffeln, Grillautos,
Hähnchen Catering,
Imbiss Junglinster-Hela

"Der Hähnchenkönig"
Maison Franssens
7, am Lahr L-7641 Christnach
Tél.: +352 23 66 87 56 www.franssens.lu

Jeff Herr: Erste Hilfe für Kinder - von Kindern

Text: Tom Streicher

Foto(s) / Grafik(en): Jeff Herr



Autor Jeff Herr, Jahrgang 1975, lebt seit seiner Kindheit in Lintgen und trat 1996 in den

Dienst des **Rettungswesens** ein. Er folgte später der Ausbildung zum Instruktor für **Erste-Hilfe-Kurse**. Seitdem dreht sich sein Leben um das Rettungswesen. Jeffs Freundeskreis setzt sich hauptsächlich aus Menschen zusammen, die im Rettungswesen tätig sind.

Seine **Leidenschaft** für das Schreiben hingegen begann als Jugendlicher wo er diverse Artikel für die Schülerzeitung "Goldfisch" schrieb. So kam es auch, dass die Tageszeitungen auf die **Gedichte** von Jeff Herr aufmerksam wurden und diese in ihren Kolumnen publizierten.

Eines Tages sollte er einen Erste-Hilfe-Kursus für Kinder abhalten. Bei seiner Suche nach adäquaten Unterlagen wurde er aber nicht so richtig fündig und so entschloss er sich kurzer Hand **selbst** ein Buch zur Ersten Hilfe für Kinder zu schreiben. Auf dieses Buch "Erste Hilfe für Kinder - von Kindern" ist Jeff Herr be-

sonders stolz und es ist bis heute ein **Bestseller**.

Nachdem dieses Projekt bei seinem Publikum gut angekommen war und auch seine Früchte trug, ging er weiter seiner Leidenschaft dem Schreiben nach. **Hochmotiviert**, offen, wissbegierig und interessiert geht Jeff Herr diverse interessante Themen und Projekte an und versucht seinem Publikum weitere Bücher zu diesen Themen anzubieten.



Derzeit ist Jeff Herr aktiv als **Instruktor** für Erste-Hilfe-Kurse tätig und hält diese in verschiedenen Gemeinden des Landes ab. Als **Kursleiter** ist er immer wieder begeistert über die Teilnehmer verschiedenster Nationalitäten und deren

Präsenz an seinen Kursen. So kann es vorkommen, dass ein chinesischer Koch, ein kanadischer Bankdirektor und afrikanischer Musiker am Kurs **teilnehmen** und man anschließend über die verschiedensten Themen diskutiert.

Bis heute wurden folgende Bücher veröffentlicht:

- **Die Tote ohne Augen:** Sein erster Krimi auf Deutsch.
- **Das Christkind:** Ein Adventskalender zum lesen. In 24 Kapiteln wird der Mord an einem Säugling in einer Krippe aufgeklärt,
- **Uelzechtallkrimi:** Ein Krimi auf Luxemburgisch. Jacques Majerus klärt den Fall einer Lehrerin die Tot in der Alzette gefunden wird.
- **D'Familljerees:** Ein erstes Buch aus einer Taschenbuchserie.
- **Gedichter a Geschichte fir déi Kleng:** Ein robustes Kinderbuch auf Luxemburgisch mit Gedichten und Bildern
- **Erste Hilfe für Kinder - von Kindern:** Ein Lehrbuch über Erste Hilfe auf Deutsch

Seine Bücher sind über seine Internetseite

www.herrjeff.lu erhältlich.



RADIO RIO 101.5
The Music Of Luxembourg

KANNERFUESBAL

12. FEBRUAR 2017

SPORTSHAL MIEDERNACH

ENTREE: 2,00

UFANK: 14 AUER

BOKEPRAIS



ANIMATION MAM



**JESSICA, STEFAN E, STEFAN G
AN DJ SACHA**

David Goldrake - Magier aus Leidenschaft

Text: David Goldrake

Übersetzung: Tom Streicher

Fotos: © David Goldrake

Sein Name ist in der Showbranche als Unterhaltungskünstler nicht mehr wegzudenken. David Goldrake, bekannt als **"international man of mystery"** zählt heute als einer der bedeutendsten Zauberer und Illusionisten Luxemburgs. Seit 16 Jahren in der Branche aktiv ist er bis dato der einzige Berufsmagier in Luxemburg.



und namhaften Unternehmern auf. Seine Auftritte erstrecken sich von der marokkanischen Wüste bis hin zur grössten Theaterbühne in Reno in den USA.

2010 erhielt David Goldrake die Auszeichnung **"Mandrake d'Or"** und 2015 die Auszeichnung **"Merlin Award"** als bester europäischer Illusionist. Somit ist sein Platz neben grossen Namen wie David Copperfield oder Siegfried und Roy gesichert.

Keine Magiershow kommt an **Las Vegas** vorbei und auch wenn David Goldrake bereits mehrere Male in Las Vegas kleine Aufführungen hatte, so ist er nun bald bereit dem **Publikum** eine grosse fabelhafte Show anzubieten. David Goldrake hält an seinem Vorhaben weiterhin fest und baut in Zusammenarbeit mit einem internationalen Expertenteam seine Show auf. Er wird jedoch weiterhin seine Vorstellungen vor privatem oder grossem öffentlichem



David Goldrake ist Inbegriff für erlesene und hohe Kunst der **Magie**. Er ist Meister zahlreicher Facetten der magischen Künste, **Tricks** und Effekten sowie Showprofi für Mentalismus, Bühnenmagie und grosse **Illusionen**.

Seit Jahren fasziniert David Goldrake weltweit sein stetig wachsendes Publikum. Er tritt vor Livepublikum mit seinen Shows in über 20 Ländern auf und seine **Fernsehauftritte** erreichen Millionen in über 10 Ländern.

Am Höhepunkt seiner Karriere als Künstler tritt er regelmäßig im bekannten **"Magic Castle"** in Hollywood vor Prominenz

Seit Jahren setzt David seinen Charme als Moderator vor seinem internationalen Publikum ein und **fesselt** dieses mit seinen atemberaubenden Shows. Des Weiteren ist David auch sehr stark in sozialen und humanitären Projekten wie **"Fondation Kriibskrank Kanner"**, **"Aidsberodung"** und **"SOS Villages d'Enfants Monde"** engagiert. Es liegt ihm persönlich sehr viel daran nicht nur zu nehmen sondern er sieht sich auch in der Verantwortung als **Künstler** zu geben und somit aktiv das Augenmerk auf diese Organisationen zu ziehen und auf Probleme aufmerksam zu machen.

Publikum in **Luxemburg** und **Europa** anbieten.

So verspricht er seinem Publikum für 2017 ein spannendes Jahr mit einigen **Überraschungen** in seinem Programm. David Goldrake vereint die alte Zauberkunst mit seinem eigenen **modernen** Styl und erschafft so einzigartige und rätselhafte Wunderwerke in einer neuen **Dimension**.

Folgen Sie David Goldrake auf:

www.facebook.com/DavidGoldrakeOfficial

und

www.davidgoldrake.com

RENOVATION
P.BETTENDORF

RENOVATIONS ET CONSTRUCTIONS
22a, rue de Larochette • L-7661 Medernach
Tél.: 87 90 25 - 1 • info@rbettendorf.lu

rbettendorf.lu

Domaine Viticole
CEP D'OR
T. +352 768383 F. +352 769191
15, route du vin L-5429 Hëttermillen
vins fins et créchants de la moselle
luxembourgeoise
www.cepdor.lu info@cepdor.lu

Radioszene



Mitte September ist ein weiteres Urgestein der Radioszene verstorben. Norbert Diener ist im Alter von 61 Jahren einem schweren Krebsleiden erlegen. Die Stimme von Norbert prägte seit Anfang der 80er das Programm von SWF3 (heute SWR3). In der Nachmittagsendung "SWF3 Mack" war Norbert bis Mitte 90er regelmässig auf Sendung.



Norbert Diener
© SWR3



Der bekannte Musiker und Moderator Ronald Tuffel ist nach langem Kampf gegen sein Krebsleiden am 7. November im Alter von 65 Jahren verstorben. Mit seiner Band "Sneaky Pete" war er eine Ikone für die Luxemburger Musikszene. Ron war seit 17 Jahren bei Radio ARA aktiv.



Ronald Tuffel
© Ronald Tuffel facebook

TOITURE BRUCK NICO
Toiture Bruck Nico S.à.r.l.
1, Dikricherstroos
L-9186 Stegen (Bloen-Eck)
Tél.: 49 28 61
info@bruck.lu
Votre spécialiste pour vos travaux de toiture

Pour une chaleur sûre dans votre maison, contactez
Q8 Mazout Schmit
PRODUIT DE HAUTE QUALITE
83 75 92
MEDERNACH
www.Q8Mazout.lu

IMPRESSUM

Herausgeber:

Radio R.O.M. asbl

28, rue Savelborn
L-7660 Medernach
Telefon: +352 87 84 06
Internet: www.rom.lu
E-Mail: rom@rom.lu

Leitende Redakteure: Gerry Faber,
Serge Simon, Tom Streicher, Marc
Unsen

Freie Mitarbeiter: Jeff Herr, David
Goldrake

Titelfoto: Désirée Simon-Fink (Nebel
im Moseltal - Valwig/Cochem)

Fotos: Radio ARA, Ronald Tuffel
(facebook), SWR3, David Goldrake

Korrektur:
Gerry Faber, Marc Unsen, Serge Simon,
Tom Streicher

Technische Betreuung: Serge Simon

Layout: Radio R.O.M. asbl

Graphische Beratung: Kim Fink

Jahrgang: 2017

Ausgabe: 14

Auflage: 2000 Exemplare

Druck:
onlineprinters.lu
Onlineprinters GmbH
Neustadt a. d. Aisch, Deutschland

Facebook:
<https://www.facebook.com/radioROM/>

LinkedIn:
<https://www.linkedin.com/in/radio-rom-asbl-b1790780>

Twitter: twitter.com/Radio_ROM_asbl

Bio-Betrieb BALTES Daniel
L-9186 STEGEN Tél 80 37 70
www.biobaltes.lu



Die Geburtsstunde des Radios in Luxemburg (Teil 3)

Serge Simon

Die Verantwortlichen von "Radio Grénge Fluessfénkelchen" wurden **überwacht** und es existieren Beweise von damals, dass die Telefone **abgehört** wurden. Weiterhin wurden 2 Verantwortliche von einer Mannschaft von 8-10 Gendarmen **"überfallen"** als diese von Steinfort nach Eischen mit dem Auto unterwegs waren.



Eines der wenigen Fotos von "Radio Grénge Fluessfénkelchen" aus dem Jahr 1981 - © Radio ARA

Wie in **amerikanischen** Filmen wurden die beiden von einem Audi mit Blaulicht und Martinshorn überholt. Dieser stellte sich dann quer in die Strasse und drei weitere Wagen blockierten die Strasse dahinter. Adjutant Geiben von der **"Sûreté"**, der den ersten Wagen gesteuert hatte fragte die beiden nach ihren Papieren und das Auto wurde durchsucht. Aber in der

verdächtigen grünen Kiste im Kofferraum befand sich lediglich eine Motorsäge... In der anschliessenden Sendung dankten die Journalisten vom **"Fluessfénkelchen"** dann dem Luxemburger Staatsanwalt für dieses tolle "Räuber und Gendarm Spiel" mit zwei unschuldigen Bürgern.

1983 starten Guy Felten, Gérard Valerius und Jerry Krier **"Radio Organique"** das aus einer Lagerhalle der route d'Arlon sendet.

1984 wird aus "Radio Grénge Fluessfénkelchen" **"Atelier Radio Ukaweechelchen"**. Die Frequenz wird von 102 auf 107 MHz geändert. Gründer des Radiosenders sind Robert Garcia, Jupp Weber, Raymond Bisdorff, Georgette Muller und Danièle Grosbusch.

Luxemburg erhält weitere Frequenzen durch die Genfer Wellenkonvention aber die Regierung unternimmt **nichts** um diese Frequenzen frei zu geben. Im September 1985 geht **Edy Krier** von Mondercange aus mit **"Radio 104"** auf Sendung. Am 17. März 1986 geben die Verantwortlichen

von "Atelier Radio Ukaweechelchen" ihr **"Asyl"** in Arlon auf und entscheiden ein eigenes Radio im Grossherzogtum zu gründen. Der Name des Senders ist **"RadAU"**, Synonym für "Radio Atelier Ukaweechelchen". Die erste offizielle Sendung wird am 7. Juli 1986 ausgestrahlt.

1986 wird **"RFM"** (radio fréquence musique) gegründet. Das Studio in der route d'Arlon wird noch im gleichen Jahr auf Anordnung der Staatsanwaltschaft **ausgehoben**. Ein Sender wird aber nie gefunden. "RFM" stellt 1992 den Sendebetrieb ein. 1987 hat die Regierung "die Schnauze voll" mit all den Piratensendern. Jede **illegale** Station wird aufgefordert den Sendebetrieb einzustellen. Zu diesem Zeitpunkt wurden **21** Piratensender in Luxemburg gezählt!

Fortsetzung im nächsten RadioMAG



Die Gründermannschaft von "RadAU" - © Radio ARA



Zum Schluss noch kurz bemerkt:

In den 70er Jahren wurde das Konzept der Sommer- und Winterzeit erneut aus der Schublade geholt. Zahlreiche Staaten führten im Zuge der Ölkrise die Sommerzeit ein. Heute wächst der Widerstand zunehmend gegen die Zeitumstellung, denn der Stromverbrauch wird nur geringfügig gesenkt, was die EU-Kommission 2007 bereits feststellte.

BigFM wollte die Zeitumstellung auch nicht mitmachen nachdem die Mehrheit seiner Zuhörer sich dafür entschieden hatte, dass der Sender die Sommerzeit beibehalten sollte. Dabei ist die Winterzeit die korrekte Zeit für unsere Region. Die Verwirrung bei den Hörern war in den folgenden Tagen gross und einige werden wohl zu früh auf der Arbeit erschienen sein. Wie lange BigFM sich gegen die Zeitumstellung gesträubt hat entzieht sich leider unserer Kenntnis.

Aber so manch einer wird sich trotzdem fragen ob dieser Sinn des Unsinnes heutzutage noch angebracht ist...

In der nächsten Ausgabe...

Ein Thema der **Sommerausgabe** des RadioMAGs wird die **Aktivitäten** der lokalen Vereine in der Aerenzdallgemeinde sein.

Aber auch der vierte Teil der Luxemburger **Radiogesichte** wird nicht zu kurz kommen. Es wird sich ausgiebig mit den Anfängen unseres Radio-

senders befasst und die Hintergründe und Motive der **Beschlagnahmung** von "M103" Ende der 80er Jahre werden ins rechte Licht gerückt. Sie werden sich wundern was für haarsträubende **"Räuberpistolen"** wir dann zum Besten geben werden!

Bis dahin... **Enjoy the music!**